

Anpassungen des Stils *Human Mutation* an die Richtlinien der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden

v0.2 vom 11. Mai 2017

Daniel Kotik

<https://github.com/DanielKotik/BibTeX-Medicine-TU-Dresden>

daniel.kotik85@gmail.com

Zur Umsetzung der Zitations- und Bibliographievorgaben für Dissertationen an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden unter Verwendung von \LaTeX mit \BibTeX wird die Bibliographie Stil Datei `humanmutationTUD.bst` bereitgestellt. Die vorliegende Dokumentation gibt Erläuterungen und allgemeine Hinweise zur korrekten Verwendung dieser Stil Datei.

1 Allgemeine Hinweise

Die Zitations- und Bibliographievorgaben (Bilz, 2013) der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden sind an den Stil der Zeitschrift *Human Mutation*¹ angelehnt. Zur Erfüllung der Vorgaben der Richtlinie muss der Stil unter anderem zusätzlich an die der jeweiligen Referenz zugrunde liegenden Sprache angepasst werden um sprachabhängige Abkürzungen in der Bibliographie zu ermöglichen (zum Beispiel „Hrsg“ oder „ed“ bzw. „eds“). Hierfür wird eine optionale Feldvariable `language={...}` bereitgestellt, welche zusätzlich die korrekte sprachabhängige Silbentrennung des Titels der Referenz gewährleistet². Fehlt die Angabe dieser Feldvariablen oder bleibt sie leer, so wird standardmäßig Englisch als Sprache für die jeweilige Referenz angenommen.

Die Stildatei `humanmutationTUD.bst` unterstützt folgende Literaturtypen: `article`, `book`, `booklet`, `inbook`, `incollection`, `inproceedings`(=`conference`), `mastersthesis`, `phdthesis`, `proceedings`, `unpublished`, `techreport`, `manual`, `misc`.

Im Literaturverzeichnis des vorliegenden Dokuments findet der hier dargelegte Bibliographiestil bereits Anwendung.

Es sein darauf verwiesen, dass die unter (Schneider, 1998) verfügbaren Stil- und Paketdateien `humanmutation.bst` und `humanmutation.sty` veraltet sind und auch nicht den zusätzlichen Vorgaben nach (Bilz, 2013) entsprechen.

¹[http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1002/\(ISSN\)1098-1004](http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1002/(ISSN)1098-1004)

²Hierfür wird das Paket `babel` genutzt.

2 Integration in L^AT_EX

In der Präambel sind folgende Pakete einzubinden und Kommandos (optional) zu definieren:

```
\usepackage[english,main=ngerman]{babel} % Laden der Sprachpakete mit Deutsch
                                         % als Standardsprache im Hauptdokument

\usepackage{natbib} % notwendig zur Umsetzung des Zitierstils (Autor[en], Jahr) im
                    % Fliesstext

\setlength{\bibhang}{0em} % Quellen ohne hängenden Einzug im Literaturverzeichnis

\renewcommand{\cite}{\citep} % optional, falls nicht mit dem durch natbib
                             % bereitgestellten \citep{}, sondern mit \cite{}
                             % gearbeitet werden möchte

\bibliographystyle{humanmutationTUD} % angepasste Bibliographiestildatei ohne
                                     % Endung '.bst' angeben

\usepackage[%
  breaklinks,           % Links ueberstehen Zeilenumbruch
  colorlinks,           % Links erhalten Farben statt Kaesten
  citecolor=blue,       % Farbe fuer Zitate
  linkcolor=blue,       % beeinflusst Inhaltsverzeichnis und Seitenzahlen
  urlcolor=blue         % Farbe fuer URLs
]{hyperref}             % PDF automatisch mit Links versehen und weitere
                        % Hypertext-Funktionalitaet ermoeeglichen

\def\UrlFont{\sffamily} % verhindert URLs in Schreibmaschinenschrift
```

Die Stildatei `humanmutationTUD.bst` muss sich im gleichen Ordner wie das Hauptdokument (bspw. `dissertation.tex`) befinden. Zur Erstellung des finalen PDF Dokuments sind üblicherweise drei pdfL^AT_EX Durchläufe und ein BiB_TE_X Durchlauf erforderlich, und zwar in folgender Reihenfolge:

```
pdflatex dissertation.tex
bibtex dissertation.aux
pdflatex dissertation.tex
pdflatex dissertation.tex
```

3 Möglichkeiten zum Zitieren

Im Folgenden wird gezeigt wie verschiedene Literaturtypen (Bücher, Sammelbände, Artikel und Webseiten) korrekt unter Verwendung der Stildatei `humanmutationTUD.bst` zitiert werden.

3.1 Zitieren von Büchern und Monographien

Da es sich bei ([Schuhmacher et al., 2005](#)) um ein deutsches Werk handelt, ist die Angabe von `language={ngerman}` im Eintrag erforderlich.

```
@book{Schuhmacher2005,
  title      = {Prometheus: Allgemeine Anatomie und
                Bewegungssystem -- LernAtlas der Anatomie},
  author     = {Schuhmacher, U and Schulte, E and
                Schünke, M},
  year      = {2005},
  language   = {ngerman},
  edition    = {3},
  publisher  = {Thieme},
  address    = {Stuttgart}
}
```

Beispiel: Monographie

Schuhmacher U, Schulte E, Schünke M. 2005. Prometheus: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem – LernAtlas der Anatomie. 3 Aufl. Thieme, Stuttgart.

3.2 Zitieren von Arbeiten in Sammelbänden

Anhand von (Dirac, 1950a) und (Dirac, 1950b) werden die sprachlichen Unterschiede in der Bibliographie beim Zitieren von Sammelbänden verdeutlicht. Auch hier gilt, dass die Angabe von language={ngerman} im ersten Eintrag notwendig, die Angabe von language={english} im zweiten Eintrag hingegen nicht zwingend erforderlich ist. Das Feld note ist optional. Die Zeichenkette im Feld booktitle wird sprachunabhängig unverändert in der Bibliographie wiedergegeben (d.h. keine Veränderung der Groß- und Kleinschreibung wie bei title im Falle von language={english}).

```
@incollection{incollection_a,
  author      = {Dirac, Paul},
  title       = {Titel der fiktionalen Arbeit},
  booktitle   = {Titel des fiktionalen Buches},
  publisher   = {Name des Verlegers},
  year       = 1950,
  editor      = {Einstein, Albert and Pauli, Wolfgang},
  volume      = 4,
  series      = 5,
  chapter     = 8,
  pages       = {201-213},
  address     = {Verlagsanschrift},
  edition     = {3},
  language    = {ngerman},
  note       = {Ein optionaler Hinweis}
}

@incollection{incollection_b,
  author      = {Dirac, Paul},
  title       = {The Title of the fictional Work},
  booktitle   = {The Title of the fictional Book},
  publisher   = {The name of the publisher},
  year       = 1950,
  editor      = {Einstein, Albert and Pauli, Wolfgang},
  volume      = 4,
  series      = 5,
  chapter     = 8,
  pages       = {201-213},
  address     = {The address of the publisher},
  edition     = {3},
  language    = {english},
  note       = {An optional note}
}
```

Beispiel: Sammelbände

Dirac P. 1950a. Titel der fiktionalen Arbeit. In: Einstein A, Pauli W (Hrsg) Titel des fiktionalen Buches, Bd. 4 von 5, 3 Aufl., Kap. 8. Name des Verlegers, Verlagsanschrift, S. 201–213. Ein optionaler Hinweis.

Dirac P. 1950b. The title of the fictional work. In: Einstein A, Pauli W (eds) The Title of the fictional Book, vol. 4 of 5, 3 ed., chap. 8. The name of the publisher, The address of the publisher, pp. 201–213. An optional note.

3.3 Zitieren von (unveröffentlichten) Artikeln

Anhand von (von Schulthess & Burger, 2010) wird das Zitieren eines bereits veröffentlichten Artikels und von (Cronin et al., 2017) eines noch unveröffentlichten Artikels verdeutlicht. Für den Literaturtyp unpublished wird ein zusätzliches Feld doi={...} zur Angabe des DOI (Digital Object Identifier) bereitgestellt³. Das optionale language Feld beeinflusst den Hinweis auf einen sich im Druck befindlichen, d.h. bisher unveröffentlichten Artikel („[im Druck]“ für ngerman bzw. „[in press]“ für die englische und alle anderen Sprachen). Der DOI wird automatisch dem DOI Resolver <https://dx.doi.org/> übergeben und verlinkt. Ein eventuell vorhandenes Feld month bleibt ohne Wirkung.

```
@unpublished{Cronin2017,
  author = {Cronin, O. and Keohane, D. M. and Molloy, M. G.
            and Shanahan, F.},
  title  = {The effect of exercise interventions on
            inflammatory biomarkers in healthy, physically
            inactive subjects: a systematic review},
  doi    = {10.1093/qjmed/hcx091},
  journal = {QJM},
  year   = {2017},
  month  = {May}
}

@article{vonschulthess2010,
  author = {von Schulthess, G. K. and Burger, C.},
  title  = {Integrating imaging modalities: what
            makes sense from a workflow perspective?},
  journal = {Eur J Nucl Med Mol Imaging},
  volume = {37},
  number = {5},
  pages  = {980-990},
  month  = 10,
  year   = {2010}
}
```

Beispiel: Zeitschriftenartikel

Cronin O, Keohane DM, Molloy MG, Shanahan F. 2017. The effect of exercise interventions on inflammatory biomarkers in healthy, physically inactive subjects: a systematic review. QJM [in press] DOI: [10.1093/qjmed/hcx091](https://doi.org/10.1093/qjmed/hcx091).

von Schulthess GK, Burger C. 2010. Integrating imaging modalities: what makes sense from a workflow perspective? Eur J Nucl Med Mol Imaging 37:980–90.

3.4 Fallstricke

Hier zitieren wir den Artikel (Teras et al., 2016a) und noch einmal in verbesserter Form (Teras et al., 2016b). Beide Zitate referenzieren tatsächlich die gleiche Quelle, nur das beim zweiten Zitat der Titel auch *korrekt* in der Bibliographie angezeigt wird. Der marginale Unterschied des entsprechenden Eintrages in der .bib Datei besteht im Folgendem:

falsch

```
title = {2016 US lymphoid malignancy statistics by World Health Organization
        subtypes},
```

richtig

```
title = {2016 {US} lymphoid malignancy statistics by World Health Organization
        subtypes},
```

Durch die zusätzlichen geschweiften Klammern um US wird erreicht, dass der Titel auch korrekt wiedergegeben wird. Andernfalls wird bei englischsprachigen Referenzen durch BibTEX die gesamte Zeichenkette zwischen den äußersten Klammern {...} in Kleinschrift gesetzt und *nur der erste*

³Das Vorhandensein des Feldes doi={...} bleibt für alle anderen Literaturtypen ohne Wirkung.

Buchstabe groß gesetzt (gewünschtes Verhalten). Es empfiehlt sich daher händisch in der .bib-Datei alle Titel Einträge sorgfältig zu überprüfen, auch um gegebenenfalls überflüssige Klammern zu entfernen⁴, so dass ein einheitliches Bild im Literaturverzeichnis gewährleistet ist.

4 Technisches

Die Datei `human.dbj` kann in einem Texteditor manuell angepasst werden⁵ um gegebenenfalls Änderungen am Stil der Referenzen im Literaturverzeichnis vorzunehmen.

5 To Do

- Fertigstellung der Dokumentation
- Hinweis auf inoffiziellen Status, changelog und Version in Stil-Datei einfügen
- Auflage: Angabe nur ab 2. Auflage aufwärts
- korrekte Angabe der Auflage, d.h. „2. Aufl.“, „2. erw. Aufl.“, „2nd ed.“
- Erstellen eines eigenen Eintrags für Webseiten (zum Beispiel @website), mit Feldern für *URL* (alternativ *short URL* und *hostname*) sowie Felder für *Aufruf am*⁶ und *Aktualisiert am*⁷ (v0.3). Es gilt zu beachten, dass die URL nicht im typewriter Font angegeben werden soll. Eventuell muss das Paket `hyperref` bzw. `url` sinnvollerweise geladen werden.
- korrekter Umgang mit Journalabkürzungen
- Hinweis (in press) bzw. (im Druck) mit DOI für im Druck befindliche und vorab elektronisch veröffentlichte Artikel (v0.2)

⁴Abhängig vom Tool mit welchem Referenzen gesammelt und später in BibTeX-Einträge umgewandelt werden (Zotero, Jabref, Endnote, Google Scholar etc.), wird eventuell für alle im Titel vorkommenden Wörter Groß- und Kleinschreibung forciert; in obigem Beispiel bspw. {W}orld {H}ealth {O}rganization.

⁵<https://ftp.fau.de/ctan/macros/latex/contrib/custom-bib/merlin.pdf>

⁶date retrieved

⁷date of last revision

Literaturverzeichnis

Bilz A. 2013. Zitierrichtlinien für Dissertationen an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden. URL alias: <https://goo.gl/DbLwTW>. Host: <https://tu-dresden.de/med/mf>, Aufruf am: 27.04.2017.

Cronin O, Keohane DM, Molloy MG, Shanahan F. 2017. The effect of exercise interventions on inflammatory biomarkers in healthy, physically inactive subjects: a systematic review. QJM [in press] DOI: [10.1093/qjmed/hcx091](https://doi.org/10.1093/qjmed/hcx091).

Dirac P. 1950a. Titel der fiktionalen Arbeit. In: Einstein A, Pauli W (Hrsg) Titel des fiktionalen Buches, Bd. 4 von 5, 3 Aufl., Kap. 8. Name des Verlegers, Verlagsanschrift, S. 201–213. Ein optionaler Hinweis.

Dirac P. 1950b. The title of the fictional work. In: Einstein A, Pauli W (eds) The Title of the fictional Book, vol. 4 of 5, 3 ed., chap. 8. The name of the publisher, The address of the publisher, pp. 201–213. An optional note.

Felber W. 1996. Lithiumprophylaxe und Suizidprävention. In: Wolfersdorf M, Kaschka W (Hrsg) Suizidalität – Die biologische Dimension. Springer, Berlin, S. 157–174.

Schneider T. 1998. Bibtex ‘humanmutation’ bibliography style. URL: <https://schneider.ncifcrf.gov/latex.html>. Aufruf am: 05.05.2017.

Schuhmacher U, Schulte E, Schünke M. 2005. Prometheus: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem – LernAtlas der Anatomie. 3 Aufl. Thieme, Stuttgart.

Swerdlow SH, Campo E, Harris NL, Pileri S, Stein H, Jaffe ES. 2008. WHO Classification of Tumours of Haematopoietic and Lymphoid Tissues, vol. 2. Fourth ed. IARC Press, Lyon, France.

Teras LR, DeSantis CE, Cerhan JR, Morton LM, Jemal A, Flowers CR. 2016a. 2016 us lymphoid malignancy statistics by world health organization subtypes. CA: A Cancer Journal for Clinicians 66:443–459.

Teras LR, DeSantis CE, Cerhan JR, Morton LM, Jemal A, Flowers CR. 2016b. 2016 US lymphoid malignancy statistics by world health organization subtypes. CA: A Cancer Journal for Clinicians 66:443–459.

von Schulthess GK, Burger C. 2010. Integrating imaging modalities: what makes sense from a workflow perspective? Eur J Nucl Med Mol Imaging 37:980–90.